

PRESSEINFORMATION

Bundesverdienstkreuz für WDR-Integrationsbeauftragten Gualtiero Zambonini Lebenslauf und ausgewählte Projekte

Lebenslauf Dr. Gualtiero Zambonini

Gualtiero Zambonini wurde am 4. Dezember 1945 in Rom geboren. 1969 schloss er das Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität in Rom ab.

Im Anschluss an sein Studium arbeitete er als freier Mitarbeiter für den Bayerischen Rundfunk im internationalen Nachrichtendienst und als Reporter der italienischen Redaktion. Von 1973 bis 1976 lehrte und forschte er unter anderem an der Ruhr-Universität Bochum und bei der Forschungsstelle Alfa Neuss (Publikation über interkulturelle Pädagogik).

Seit 1976 ist Gualtiero Zambonini festangestellter Redakteur. Seit 1983 leitet er die italienische Redaktion des WDR. In diesem Zeitraum war er zudem regelmäßig als stellvertretender Leiter der Redaktionsgruppe Fremdsprachen tätig. Dieses Amt bekleidete er bis 1995 ununterbrochen.

Am 1. November 1995 übernahm er als Leiter die Programmgruppe „Forum Europa“ und wurde damit zuständig für die Fremdsprachensendungen der ARD. Im Mai 1999 wurde er darüber hinaus Leiter von Funkhaus Europa, dem jungen europäischen Kulturradio in Kooperation mit Radio Bremen, rbb und NDR.

Im Jahre 2002 betätigte er sich als Gründungsmitglied der CIVIS-Medienstiftung.

Am 15. Mai 2003 wurde er vom damaligen Intendanten zum Integrationsbeauftragten des WDR berufen.

Am 20. August 2008 erhielt er in Düsseldorf den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen.

Gualtiero Zambonini ist verheiratet mit Anke Röhrbein und hat zwei Kinder.

Projekte und Initiativen (Auswahl)

1986 „Ausländer und Massenmedien“, internationaler Kongress in Köln zusammen mit dem Büro der Ausländerbeauftragten der Bundesregierung, der Unesco, dem Europarat und der Deutschen Welle

1991 Mitglied des Runden Tisches für Ausländerfreundlichkeit in Köln

1992 CIVIS Medienpreis für kulturelle Vielfalt und Integration für den Hörerwettbewerb „Brücke zwischen zwei Kulturen“

1993 Mitbegründer der Eurowerkstatt im WDR

1999 Leiter von Funkhaus Europa; Mitglied des Interkulturellen Rates in Deutschland

2002 Mitgestalter der „Petersberger Gespräche“ zum Thema „Integration der Kulturen - eine europäische Herausforderung“ in Kooperation mit der EU-Kommission

2000, 2001, 2002 Mitglied in der Lenkungsgruppe des WDR Europa-Forums in Brüssel und Warschau

2004 WDR Konferenz „Vielfalt als Stärke“ neue Wege der Integration in Medien und Gesellschaft im Bonner Haus der Geschichte

2005 Zusammen mit der Aus- und Fortbildung ruft Zambonini "WDR grenzenlos", die Talentwerkstatt für junge Journalistinnen und Journalisten aus Einwandererfamilien, ins Leben

2005 Jahre deutsche Vita – mit Fritz Pleitgen und dem damaligen Innenminister Otto Schily als Keynote-Speaker im Haus der Geschichte in Bonn

2006 EBU-Konferenz „Migration und Integration: Europas große Herausforderung“ mit vier Intendanten, Programmmachern, Wissenschaftlern und Politikern aus ganz Europa in der Zeche Zollverein in Essen

2008 Programmkonferenz „Ein Programm für Alle“ mit Programmverantwortlichen und Medienschaffenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Deutschen Welle in Bonn

2009 Zweitätiges internationales Symposium „Plötzlich so viel Heimat“ über den Wandel von Identität und Kultur in Film und Gesellschaft mit namhaften Wissenschaftlern und Filmemachern in Köln

2011 WDR-Bildungskonferenz mit NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Schulministerin Sylvia Löhrmann, Armin Laschet und Protagonisten aus Bildungs- und Kultureinrichtungen im Museum Kunstpalast Düsseldorf.

2012 Konferenz „Vielfalt gestalten in Unternehmen, Medien und Stadtgesellschaft“ über interkulturelle Öffnung in den genannten Bereichen mit Spitzenvertretern von über 60 Wirtschaftsunternehmen, Stadtverwaltung, Politik, u.a. Staatsministerin Maria Böhmer, Arbeits- und Integrationsminister Guntram Schneider, CEO von BP-Europa Michael Schmidt, Ford-Chef Bernhard Mattes und den europäischen Solarpreisträger Ahmet Lokurlu im WDR-Funkhaus Köln.

2013 Jubiläumsveranstaltung „Wir sind viele. Wir sind Vielfalt. – 10 Jahre Integrationsbeauftragter im WDR“. Abendveranstaltung mit Akteuren aus Kultur, Gesellschaft und Medien, u.a. mit Staatsministerin Maria Böhmer, der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, mit dem ehemaligen WDR-Intendanten Fritz Pleitgen, mit Arbeits- und Integrationsminister Guntram Schneider, mit Kathrin Menges, Personalvorstand von Henkel und dem WDR-Chefredakteur Jörg Schönenborn. Die stellvertretende Intendantin Eva-Maria Michel eröffnete den Abend im WDR-Funkhaus in Köln.

2015 Jubiläumsveranstaltung "Zehn Jahre WDR grenzenlos", u.a. mit der stellvertretenden WDR-Intendantin Eva-Maria Michel, NRW-Staatssekretär für Integration Thorsten Klute, dem ehemaligen WDR-Hörfunkdirektor Wolfgang Schmitz, Kabarettist Jürgen Becker sowie Absolventen von „WDR grenzenlos“.

2016 WDR Integrationsgipfel mit Akteuren aus Politik, Gesellschaft, Kultur und Medien zur Frage "Wie schaffen wir es?", u.a. mit WDR-Intendant Tom Buhrow, NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, dem Chef des Bundeskanzleramts, Peter Altmaier, der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, dem Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki, NRW-Arbeitsminister Rainer Schmetzler, NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann und dem künftigen Vorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele.